

Druckdienstleistungen mit Gänsehautfeeling

SERVICE /// Auftragsspitzen abfangen, Zeitaufwand im Labor reduzieren und Freiräume für komplexe zahntechnische Arbeiten schaffen – es gibt viele Gründe dafür, Druckdienstleister zu beauftragen, vor allem wenn das eigene 3D-Drucksystem im Dentallabor fehlt. Das Team der Shera bietet Kunden Zugang zu patentierten zahntechnischen Lösungen für 3D-Druckmodelle wie die Stumpfgeometrie Sheraprint-cone oder die Artikulationshilfe Sheraprint-plate.



Natürliche Farbsituation

Vier Modellmaterialien stehen zur Verfügung. Spannend ist die neueste Entwicklung, der 3D-Druckkunststoff Sheraprint-model aesthetic red. Es war das erste Modellmaterial für den DLP-Druck, das die Farbe des natürlichen Zahnfleischs nachahmt. Der Vorteil: In dieser Farbumgebung kann sich der Zahntechniker die Wirkung seiner Arbeit im Patientenmund realistisch vorstellen und hat noch bessere Kontrolle über das ästhetische Ergebnis. Sheraprint-model aesthetic red ist konzipiert für Veneer- und Inlaymodelle, Stumpf- und Implantatmodelle sowie Modelle bei Kombi-Teleskoparbeiten und Vollprothetik.

Patentierte Technologie

Zur Modellbasis in Rot passen die konischen Stümpfe im beigen Farbton aus dem Material Sheraprint-model desert. Zusammen ergibt dies eine natürlich wirkende und ästhetische Wiedergabe der Mundsituation. Der Kunde hat die Wahl, alle Zähne als Stümpfe anzulegen oder nur die für die prothetische Arbeit entscheidenden.



Im Shera-Workflow sorgt die patentierte Stumpfgeometrie Sheraprint-cone für einen perfekten Sitz des Stumpfes im gedruckten Alveolenfach. Die Sheraprint-cone-Stümpfe laufen konisch zu und verfügen über eine Führungslinie als Rotationschutz. Der Wurzelanteil der Stümpfe wird dorsal mit einer Stufe versehen. Diese gewährleistet, dass der Stumpf einen definierten Anschlag im Modell hat. Beim Druck des Stumpfmodells lassen sich Kontrollfenster seitlich mitdrucken, die den perfekten Sitz des Stumpfes sichtbar machen. Konisch gestaltete Stümpfe lassen sich wesentlich leichter entnehmen und reponieren als parallelwandig gestaltete.

Farblich passende Gingiva

Im farblich gleichen Ton wie die Modellbasis aus aesthetic red kann optional eine Gingiva gedruckt werden. Auf dem Modell fällt sie kaum auf, geht nahtlos zum Kieferbereich über und ist einfach abzunehmen. Gedruckt mit Sheraprint-gingiva ist sie optimal ausbalanciert zwischen Festigkeit und Elastizität.

Premiumpartner: **straumann**group

52. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

IMPLANTOLOGIE IM TEAM IMPLANTOLOGIE IST TEAM



**6./7. OKTOBER 2023
HAMBURG**

 **DGZI**
Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.

Die Königsklasse bei den Druckdienstleistungen: Präzise und ästhetische Modelle mit den herausnehmbaren Stümpfen aus dem patentierten Sheraprint-cone-System.



Artikulationsplatte gleich mitdrucken

Auftraggeber können sich für das Modell bei Shera gleich die Artikulationshilfe mitdrucken lassen. Mit dem zum Patent angemeldeten System Sheraprint-plate lassen sich die Modelle immer wieder aus dem Artikulator entnehmen. Beim Druckprozess entsteht dafür am Untergrund des Modells eine Ebene mit einer Wabenstruktur und fünf Kerben am Rand. Die gedruckten Kerben passen exakt in die fünf konisch geformten Auflagen der dazu-

gehörigen Platte. Beide Platten, die gedruckte und die Spritzguss-Platte, passen zueinander wie ein Schlüssel in ein Schloss.

Weitere Druckdienstleistungen

Das Sheraprint-Team realisiert weitere Druckdienstleistungen wie Bohrschablonen, individuelle Löffel, Bissnahmen, Stützstiftregistratur, einfache Modellsegmente, KFO-Modelle und Modellgussdesigns. Für die Abwicklung bietet Shera die Software Sheraeasy-model in drei Versionen an. Die kostenlose Upload-Variante dient als Tool zum Hochladen der Scandaten und der Auftragsparameter. Dabei übernimmt das Shera-Team das Design der Druckdienstleistung.

In der Print-Version der Software bleibt das Design des Modells in der Hand des Labors. Die fertig designten Modelle werden dann über Sheraeasy-model direkt nach dem Design hochgeladen für den Druck bei Shera. In der Vollversion des Modelbuilders ist es möglich, das Design lokal abzuspeichern und auf dem laboreigenen Drucker zu realisieren oder zur Shera zu schicken. Die geballte Frauenpower des Teams sorgt dafür, dass sich in aller Regel innerhalb eines Werkstages die gedruckten Modelle, Löffel oder Gussdesigns auf den Weg in die Labore der Kunden machen.

INFORMATION ///

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG

www.shera.de



V.l.n.r.: Karina Schlarmeyer, Melanie Schröder, Emma Zeidler, Teamleiterin Franziska Kreis, Tanja Wirt und Sarah Schmidt – die Druckdienstleistungen der Shera sind fest in Frauenhand.



Hier gibt's mehr
Bilder.



DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

**DER ZAHNTECHNIK-KONGRESS
IM RUHRGEBIET**

**12./13. APRIL 2024
KONGRESS DORTMUND**

